



BWL

Betriebswirtschaftslehre

Kapitel 1
Grundlagen
der
Wirtschaft

1.1 Bedürfnisse und Bedarf



- ✿ Jeder Mensch hat Bedürfnisse, sie sind
 - ✿ unbegrenzt
 - ✿ unterschiedlich
 - ✿ wandelbar
 - ✿ von verschiedenen Bedingungen abhängig
 - ✿ mehr oder minder dringlich

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

- ✿ Bedürfnisse werden erlebt als
 - ✦ subjektiver Mangel
- ✿ Wunsch bzw. Ziel
 - ✦ Beseitigen des Mangels
- ✿ Bedarf
 - ✦ Teil der Bedürfnisse, die mit zur Verfügung stehenden Mitteln befriedigt werden

Bedürfnispyramide nach Maslow

Einteilung nach Dringlichkeit
der Bedürfnisse

Selbstver-
wirklichung

Soziale Anerkennung
Geltungsbedürfnisse

Geselligkeit
soziale Bedürfnisse

Sicherheits- u. Schutzbedürfnisse

Existentielle bzw. Grundbedürfnisse

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

★ 1. Stufe: Grundbedürfnisse

- ★ Nahrung
- ★ Wohnung
- ★ Kleidung
- ★ Schlaf
- ★ Sexualität

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

★ 2. Stufe: Sicherheits- u. Schutzbedürfnisse

- ★ Materielle Sicherheit

- ★ Berufliche Sicherheit

(z. B. Schutz vor Kündigung, Lohnminderung etc.)

- ★ Lebenssicherheit

- ★ Existenzsicherung

★ Bedürfnisse der 1. und 2 Stufe sichern das körperliche Überleben

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

★ 3. Stufe: Soziale Bedürfnisse

- ★ Information
- ★ Kommunikation
z. B. Betriebsklima
- ★ Partnerschaft, Liebe, Freundschaft
- ★ Gruppenzugehörigkeit
Herdentrieb,
Übereinstimmung mit gesellschaftlichen Normen

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

★ 4. Stufe: Geltungsbedürfnisse

- ★ Anerkennung
- ★ Bedeutung
- ★ Macht, Einfluss
- ★ Selbstachtung
- ★ Wertschätzung und Respekt durch andere
- ★ Prestige
- ★ Status
- ★ Image

1.1 Bedürfnisse und Bedarf

- ★ 5. Stufe: Bedürfnis nach Selbsterfüllung
 - ★ Individualität
 - ★ Güte
 - ★ Gerechtigkeit
 - ★ Selbstlosigkeit
 - ★ Selbstfindung

1.1 Bedürfnisse und Bedarf



- ✿ Unterscheidung nach der Fähigkeit der Bedürfnisbefriedigung
 - ★ Individualbedürfnisse
 - ★ Befriedigung von jedem Einzelnen selbst
 - ★ Kollektivbedürfnisse
 - ★ Abgeleitet von Einzelbedürfnissen
 - ★ Befriedigung durch Gruppe oder Gemeinschaft

☀ Mittel zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse

★ Freie Güter

- ohne Mühe und Aufwand zu befriedigen
- Luft, Sonnenlicht, Meer- u. Regenwasser

★ Knappe Güter (Wirtschaftsgüter)

- ★ nicht unbegrenzt, nicht in ausreichender Menge
 - Materielle Güter (Sachen)
 - Immaterielle Güter (Rechte, Dienstleistungen)

☀ Güterarten

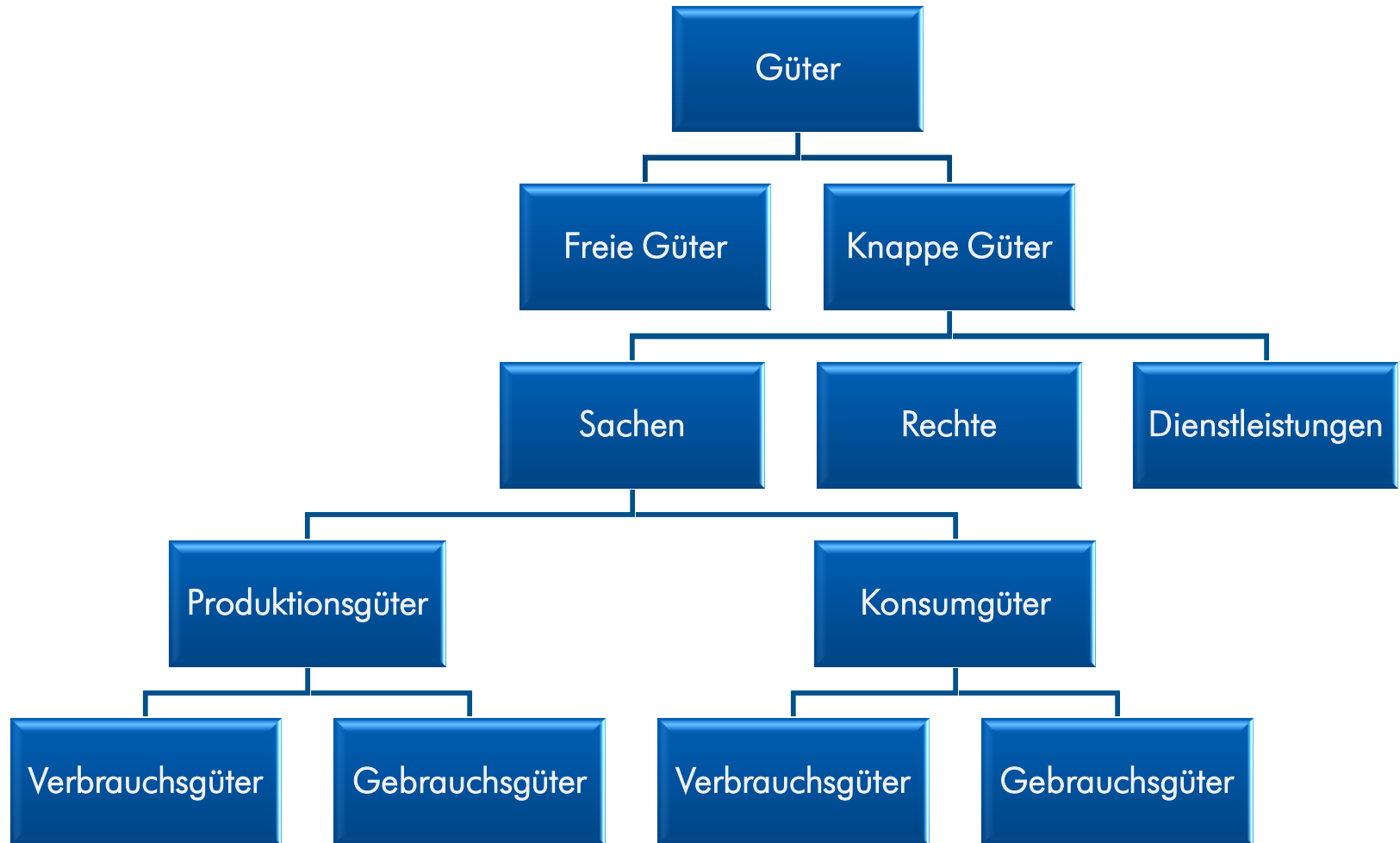
★ Produktionsgüter

- ★ zur Herstellung eines neuen Gutes

★ Konsumgüter

- ★ zur unmittelbaren Befriedigung von Bedürfnissen
- ★ Verbrauchsgüter
 - nur einmal nutzbar
- ★ Gebrauchsgüter
 - mehrmals verwendbar

1.2 Güter



1.3 Wirtschaftliches Prinzip (ökonomisches)

- ★ Maximalprinzip (Haushaltsprinzip)
 - ★ Gegebene Mittel
 - ★ Möglichst hohe Leistung

- ★ Minimalprinzip (Sparprinzip)
 - ★ Vorbestimmte Leistung
 - ★ Möglichst wenig Mittel

1.4 Methoden der Bedarfsdeckung

- ✿ Individuelle Bedarfsdeckung
 - ✿ Einzelner Konsument entscheidet im Rahmen seiner verfügbaren Mittel welche Güter er erwirbt
 - ✿ Bezahlung mit seinem Geld

- ✿ Kollektive Bedarfsdeckung
 - ✿ Bedarf wird von Gruppe durch Körperschaft gedeckt (Staat, Verein)
 - ✿ Konsumententscheidung durch Organe der Körperschaft nach Haushaltsplan

2 Unternehmen, Staat, private Haushalte



- ★ **Wirtschaftseinheiten**
 - ★ Unternehmen
 - ★ Staat
 - ★ private Haushalte

- ★ **Güterangebot erstellt von**
 - ★ Unternehmen
 - ★ Staat

- ★ **Nachfrager sind**
 - ★ Private Haushalte
 - ★ Unternehmen
 - ★ Staat

2 Unternehmen, Staat, private Haushalte

✿ Betrieb

- ✿ Stätte, in der Produktionsfaktoren zur Leistungserstellung kombiniert werden

✿ Unternehmen

- ✿ Selbstständige, wirtschaftliche und rechtliche Einheit

3 Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren



ComputerTrainingsCenter
Seidel

- ✿ Produktionsfaktoren
 - ✿ Mittel und Kräfte zur Erstellung von Sachgütern und Dienstleistungen

3.1 Produktionsfaktoren elementar - dispositiv

✿ Elementarfaktoren

- ✿ Arbeitsleistung
- ✿ Betriebsmittel
- ✿ Werkstoffe und Waren
- ✿ Rechte

✿ dispositiver Faktor

- ✿ Fähigkeit des Menschen, Elementarfunktionen zur Leistungserstellung einzusetzen

✿ Geld

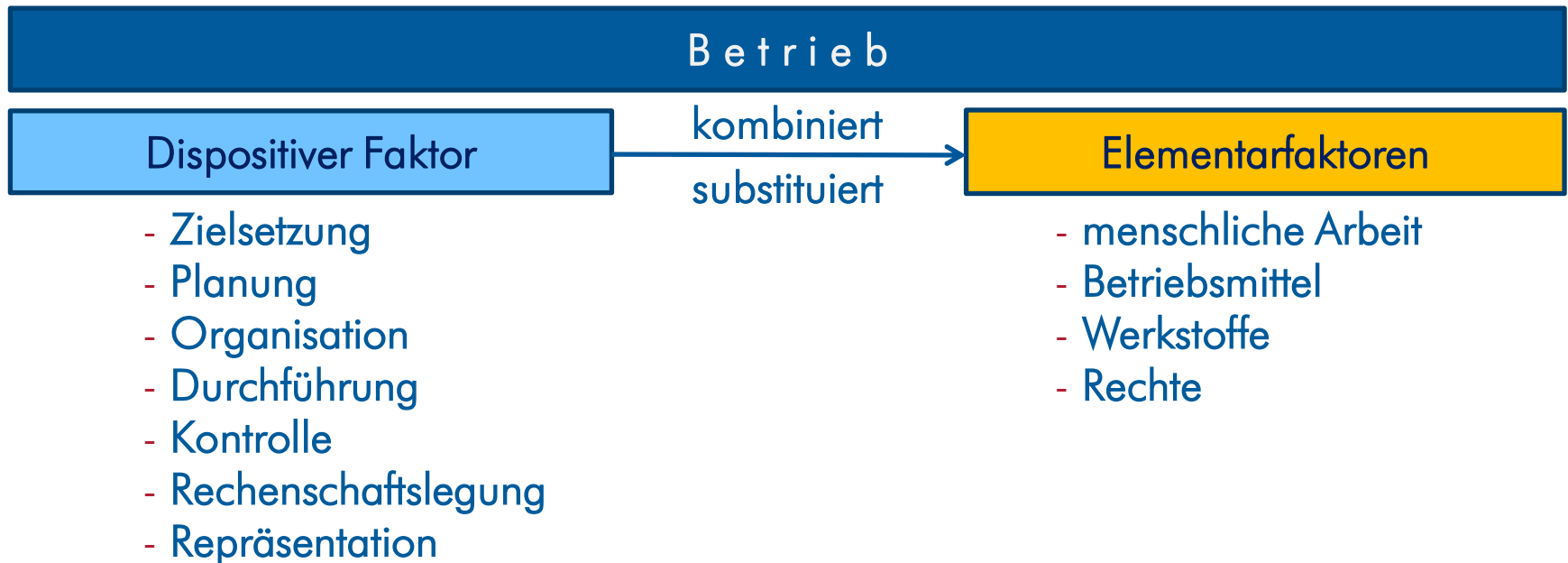
- ✿ Hilfsmittel zur Beschaffung von Produktionsfaktoren

3.2 Produktionsfaktoren

Kombination - Substitution

☀ Substitution

☀ Austausch von Produktionsfaktoren



Ergebnis: Leistungserstellung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

4 Betriebliche Funktionen

Güterstrom - Geldstrom



- ★ Jedes Unternehmen hat zwei gegenläufige Geldströme
 - ★ Güterstrom in Richtung auf die Absatzmärkte
 - ★ Funktionen
 - Beschaffung von Sachgütern, Rechten und Dienstleistungen
 - Produktion
 - Absatz, entgeltliche Verwertung von Betriebsleistungen
 - Lagerhaltung
 - ★ Geldstrom in Richtung auf die Beschaffungsmärkte
 - ★ Funktionen
 - Finanzierung:
Beschaffung und Bereitstellung von Geld- u. Sachmitteln
 - Zahlung
 - ★ Leitungsfunktion
 - ★ Lenkung -> Beschaffung, Produktion und Absatz müssen wirtschaftlich erfolgen

5 Vernetzung von Unternehmen

Supply Chain Management

- ★ Supply Chain Management
- ★ Lenkung und Gestaltung der Versorgungskette

